



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Herausgeber: Gemeinde Raschau-Markersbach und Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675, Telefax 037600/3676. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Frank Tröger; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH.

Jahrgang 2018

Mittwoch, 1. August 2018

Nummer 8

Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach



SPÄTSOMMER Sitzn

Samstag, 08. September 2018
Marktplatz Raschau * 14 - 20 Uhr

www.raschau-markersbach.de



Freibad „Ahoi“ Kinderfest mit Kapitän und Matrosen

Sonntag, 19.08.2018

Ab 14 Uhr Leinen los im Freibad Markersbach
Zeige dein Können als Leichtmatrose

- im Duathlon – Schwimmen & Laufen
 - und bei Spielen im und am Wasser
- Anmeldung erfolgt vor Ort.



Verpflegung gibt es
in der Kombüse

Allen kleinen Schulanfängerinnen



und Schulanfängern

in unserer Gemeinde

herzliche Glückwünsche

zur Einschulung

am 11. August 2018.

Bekanntgabe der Beschlüsse der 48. Sitzung des Gemeinderates

Die 48. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, im Rathaus OT Raschau, Hauptstraße 71, Beratungsraum, statt. Zur Sitzung waren 15 Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 15 + 1 Stimmen beschlussfähig. In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 225/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, den Zuschlag für die Anschaffung von zwei Salzsilos inklusive Lieferung dem wirtschaftlichsten Bieter, der BayWa AG aus 08496 Neumark, zum Bruttopreis von 38.395,00 € zu erteilen.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 226/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt eine überplanmäßige Auszahlung und einen überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 61.400 € für die Erneuerung der Annaberger Straße von Haus-Nr. 56 bis Haus-Nr. 64.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 227/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Spende von der Erzgebirgssparkasse, Große Kirchgasse 18, 09456 Annaberg-Buchholz, zweckgebunden für die Chronik Raschau in Höhe von 1.000,00 €, anzunehmen.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Haushaltssatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 17.05.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.335.700 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	7.739.600 EUR

– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-403.900 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-403.900 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-403.900 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	-403.900 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.156.900 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.023.000 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	133.900 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	272.400 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	282.800 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.400 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	123.500 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	34.300 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-34.300 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	89.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.200.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 vom Hundert
Gewerbesteuer auf 380 vom Hundert

§ 6

Weitere Festsetzungen: Keine
Raschau-Markersbach, den 23. Juli 2018




Tröger, Bürgermeister

Die Haushaltssatzung 2018 wird gem. §76 (3) SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

Es erfolgte keine Beanstandung des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Monats nach Zugang (§ 119 (1) SächsGemO).

Auslegung:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Raschau-Markersbach werden in der Zeit
vom 06.08.2018 bis 10.08.2018

in der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, OT Raschau, Hauptstraße 71, in der Finanzverwaltung, Zimmer 4, zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt.

Sirenenprobeläufe

Sicherlich waren viele erschrocken, als am Samstag, dem 7. Juli, die Sirenen geheult haben.

Seit Inbetriebnahme der Leitstelle Chemnitz werden immer am 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr die Sirenen ertönen – Klangbild: Dauerton von 12 Sekunden.

Sollte der erste Samstag ein Feiertag sein, so werden am zweiten Samstag die Sirenen ertönen.

Nächster Testlauf ist am 4. August.

Wichtige Information

Das Einwohnermeldeamt ist in der 33. Kalenderwoche eingeschränkt geöffnet:

Donnerstag, 16.08.2018 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 17.08.2018 09.00 bis 12.00 Uhr

Am Dienstag, dem 14.08.2018, bleibt das Einwohnermeldeamt geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Zum Vormerken!!!

Veranstaltungstipp +++ Spätsommer-Hutzn 8.9.2018 +++ Bühne Marktplatz OT Raschau +++

...„Musik verzaubert unsere Sinne. Sie vermag zu vermitteln, was wir allein mit Worten oder Gesten nicht ausdrücken können. Musik ist Gefühl. Musik ist Glück. Musik lässt die Seele tanzen. Musik ist das Leben selbst – erweckend, berührend, wunderschön, atemberaubend, tröstend, ausgelassen oder erfüllt von purer Freude.“ ...genau so steht es auf der Homepage der Künstlerin Vanessa Louise Winkler.



(Foto privat)

Sowohl als Solokünstlerin als auch im Musikerduo mit Klavierbegleitung oder als Sängerin mit Band sorgt sie gern für musikalische Unterhaltung auf Events!

Auch wir haben die junge Frau zu uns eingeladen und freuen uns sehr über ihre Zusage, steht sie doch kurz vor ihren Studienbeginn an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Um einen kleinen Einblick zu bekommen, auf welche Erfolge Vanessa Louise schon verweisen kann, hier ein paar Eckdaten ihrer musikalischen Erfolge:

- Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Fachbereich Rock, Pop, Jazz (2013) mit sehr gutem Erfolg
- 1. Platz im Wettbewerb „Erzistar“
- Gastauftritt in der MDR-Sendung „Stefanie Hertel – Die große Show der Stars“ (29.03.2014)
- Teilnahme bei der Landesbegegnung von „Jugend jazzt 2016“

- 2. Preis im Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert 2016“ in der Kategorie „Gesang Pop“
- Sonderpreis des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst für besondere Leistung beim sächsischen Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ 2016 in der Wertung „Gesang Pop“

Kommen Sie am 8.9.2018 zur Veranstaltung Spätsommer Hutzn zum Bühnenprogramm von Vanessa Louise und überzeugen Sie sich selbst vom musikalischen Können der jungen Frau.

Lassen Sie sich auch von den anderen Bühnenprogrammpunkten, wie einer Modenschau, einem Kinderprogramm, gestaltet von Kindern der Grundschule Raschau, einer Tanzshow und vielem mehr, begeistern.

Wir freuen uns auf Sie.

Katrin Reichel im Namen des Org.-Teams

Informationen der Interessengemeinschaft Ortschronik Raschau/SV Mittweidatal 06

Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach, das Jubiläum „150 Jahre Sport in Raschau“ ist nun auch wieder Geschichte.

An drei Tagen (22. – 24. Juni) wurde auf dem Sportplatzgelände dieses seltene Jubiläum begangen. Leider spielte das Wetter nicht die ihm im Vorfeld zugeordnete Rolle, und bei den sportlichen Aktivitäten auf dem Sportplatz musste doch etwas improvisiert werden.

Am Freitag spielten die Handballfrauen noch ihr Turnier auf dem Kunstrasen, aber zum Besuch im Festzelt zur Gruppe „Saitensprung“ konnten sich doch nur recht wenige Besucher durchringen, die jedoch bei Glühwein (!!!) in Stimmung kamen. Beim Handball konnte die SG Raschau-Beierfeld den Heimvorteil nutzen und siegte vor den Mannschaften aus Burgstädt und Lichtenstein.



Am Samstag waren zwei Turniere auf dem Sportplatz geplant, die an diesem Ort leider dem Wetter zu Opfer fallen mussten. Die Volleyballer zogen sich zurück in Raschauer Sporthalle, und die Turniere des Handballnachwuchses wurden in die Sporthalle nach Schwarzenberg verlegt. Die Ergebnisse des Handballnachwuchses: weibl. Jugend B Oberviechtach C vor Burgstädt B, SG Raschau-Beierfeld B und Kamenz. Im Turnier der weibl. Jugend C setzten sich erneut die jungen Damen aus der Partnergemeinde Oberviechtach durch, die übrigens von der ehemaligen Rascheren Doreen Landraf (Manig) trainiert werden. Die weiteren Platzierungen SG Raschau-Beierfeld und Annaberg:

Bei den Volleyballern nahmen sechs Mannschaften am Turnier teil und belegten folgende Plätze: 1. Schlammbeiser

(SVM), 2. Johanngeorgenstadt, 3. Rasenlatscher (Mieße), 4. Grashüpfer (SVM), 5. Junioren (SVM), 6. Mohikaner (AOK Chemnitz).

Das Fußballspiel der Männer gegen Schwarzenberg musste auf Grund von Personalmangel abgesagt werden.

Den Höhepunkt bildete dann die Festveranstaltung im Festzelt, zu der sich doch eine ganze Reihe an Sportlern, zum Teil aus ganz Deutschland angereist, um 18 Uhr trafen.

Die Veranstaltung sollte nicht von langen Festreden geprägt werden, deshalb hatten wir uns ein etwas anderes Konzept erdacht.

Welcher Verein kann schon von sich behaupten, dass aus seinen Reihen Olympiasieger und Weltmeister, Bundesligaspieler vom Fußball und Bundesligaspielerinnen vom Handball hervortraten? Der Raschauer Sport kann dies vorweisen.

Neben diesen Sportlern sollten aber auch Sportler, deren Sportarten in Raschau nur von Insidern gekannt werden, aus ihrem Sportleben berichten, dazu später mehr.

Katja Lippmann-Wagner, bekannt aus Presse und Rundfunk, bat als Moderatorin die Sportler der einzelnen Sportarten auf die Bühne zu interessanten Gesprächsrunden. Dazwischen kam immer wieder ein Vertreter des öffentlichen Lebens zu Wort und brachte seine Glückwünsche zum Ausdruck.

Zurück zum Sport, so berichtete zum Beispiel Jochen Stampe von den Anfängen der Abteilung Klettern. Raschauer Sportler hatten sich doch in der Gegend einen guten Namen erarbeitet. Zu ihnen gehörte auch der ehemalige Landrat Karl Matko, der ebenfalls unter den Gästen weilte. Beide erzählten, dass sie noch viele Utensilien aus ihrer aktiven Kletterzeit aufgehoben haben. Für die Zuschauer war natürlich auch der Vergleich der Ausrüstung, die Stampe mitgebracht hatte, von damals und heute sehr interessant.



Weiter erfuhren die Gäste, dass unser Bürgermeister Frank Tröger früher auch als Schiedsrichter im Fußball aktiv war. Steven Zweigler erinnerte sich, dass es bei Wismut Aue noch kein Internat gab, als er den Sprung nach Aue wagte. Er fuhr täglich nach der Schule in Raschau mit dem Bus nach Aue zum Training. Er schaffte dennoch den Sprung in die erste Mannschaft und bei einem Abstecher zum Chemnitzer FC auch den Sprung in die zweite Bundesliga. Reiner Haustein, erfolgreicher Sportler und Trainer in Raschau, stellte fest, dass die Einstellung der Jugend zum Sport sich doch im Laufe der Jahre geändert hat.



Neben Andreas Stark vom Landratsamt, der ein begeisterter Radsportler ist, reihte sich auch der Geschäftsführer des Kreissportbundes, Daniel Schneider, bei den Gratulanten ein. Er überbrachte einen Ehrenpokal.

Nun wurde mit Marcel Nötzold ein ehemaliger Radsportler auf die Bühne gerufen. Nötzold ist mehrfacher Sachsenmeister in verschiedenen Radsportdisziplinen, erklärte, warum dann irgendwann mal die „Luft raus ist“. Auf der Sportschule wurden neben der schulischen Belastung noch täglich viele Kilometer auf dem Rad zurückgelegt. Die Jahrestrainingskilometer, die auf dem Fahrrad zurückgelegt werden mussten, fahren viele nicht mit dem Auto. Er erzählte aber auch, wie vielseitig das Training in der Raschauer Trainingsgruppe bei Bernd Fehst war, so gehörte das Schwimmen, der Skilauf, Crosslauf ebenso zum Trainingsprogramm wie Geräteturnen und Radfahren.

Bevor die Handballerinnen Sylvia Dorna (10 Jahre Bundesliga bei der HSG Blomberg), Ina Schaarschmidt (Bundesliga beim HC Leipzig und Union Halle-Neustadt, jetzt Trainerin SC Markranstädt) und die langjährige Raschauer Spielerin Carola Schönfelder an der Reihe waren, stellte sich heraus, dass die Landtagsabgeordnete Simone Lang in ihrer Jugend auch dem Handball nachjagte – natürlich auch in Raschau bei der damaligen BSG Rotation. So kam eine interessante Gesprächsrunde zusammen. Bei allen Handballerinnen kam zum Ausdruck, dass sie besonders durch das Engagement des „Raschauer Handballvaters“ Wolfgang Thater geprägt wurden und ständig, auch in den höheren Spielklassen, von seiner Faustformel: „Disziplin, Disziplin, Disziplin“ profitierten.



Das Highlight sollte zum Schluss kommen: Rennschlitten-Olympiasiegerin und Weltmeisterin Ortrun Enderlein-Zöphel, Rennschlitten-Olympiasieger und Weltmeister Dettlef Günther und dazu der langjährige Raschauer Trainer Roland Groß, der sehr viele ehemalige Raschauer Rennschlittensportler kontaktierte und zur Festveranstaltung eingeladen hatte.

Wenn so viel Prominenz auf der Bühne steht, könnte die Unterhaltung natürlich stundenlang dauern. Wir hatten jedoch einen straffen Zeitplan. Das Fußballspiel Deutschland – Schweden sollte ja nach Möglichkeit nicht verpasst werden – damals hatten wir ja noch Hoffnung ...

Die Moderatorin lockte den Sportlern jedoch interessante Details über die Lippen. Ortrun Enderlein Zöphel brachte einen kleinen Kinderreisekoffer aus ihrer aktiven Zeit mit, der sich beim Öffnen als wahre Schatzkiste entpuppte. Darin war Skiwachs und was sie besonders betonte, eine Feile aus Schweden, diese hatte sie sich von einem Auslandsstart in Skandinavien mitgebracht. Wenn Touristen Souvenirs kauften, haben sich die Sportler von ihren wenigen „West-Mark“ Sachen gekauft, die sie im Sport benötigt haben. Dettlef Günther berichtet von einem Trainingslager auf dem Rabenberg. Zum Training sind sie dann zur Rodelbahn nach Johannegeorgenstadt gelaufen, den Schlitten auf dem Rücken. Da Dettlef zu den Kräftigen in der Gruppe gehörte, „durfte“ er noch einen Schlitten der Mädchengruppe mit tragen. Nach den Trainingsfahrten ging es wieder zum Rabenberg zurück zu Fuß. Roland Groß erinnerte an die Raschauer Rodelbahn, die sich oberhalb des Almhofes befand. In mühevoller meist Nachtarbeit wurde die Bahn vereist und wenn das Wetter nicht mitspielte, „schwamm“ die Bahn nach ein paar Tagen wieder weg. Die Trainingsarbeit wurde auch dadurch immer schwieriger, da fast ausschließlich nur noch auf Kunsteis gefahren wurde. Die nächsten Bahnen waren in Altenberg und Oberhof ...



Natürlich gab und gibt es weitere Sportarten und Sportler, die zwar nicht alle erwähnt werden konnten, aber doch einen würdigen Platz im Raschauer Sport haben. Dabei seien an dieser Stelle das Frauenturnen, das Kegeln, der Schachsport, der Bobsport, die Leichtathletik, der Skisport, der Volleyballsport genannt. Der anschließend geplante „Erfahrungsaustausch“ wurde dann leider nur noch von wenigen Sportlern genutzt. Viele zog es doch nach Hause in die warme Stube.

Am Sonntag folgte ein Funinio-Fußballturnier für die Kinder. Dies ist eine neue Spielform im Fußball und soll vor allem dem Spielgedanken Rechnung tragen, da es auch keine Sieger gibt. An diesem Turnier beteiligten sich 10 Mannschaften, die trotz des Wetters viel Freude hatten.



Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Helfern, ob Organisation, Verkauf oder Zeltbau, recht herzlich bedanken.

Hervorheben möchte ich die Unterstützung durch den Bauhof der Gemeindeverwaltung. Natürlich gilt unser Dank auch den zahlreichen Sponsoren, die mit einer finanziellen Zuwendung dieses Fest ermöglichten.

Übrigens weilte auch der 3. Bürgermeister unserer Partnerstadt Oberviechtach, Peter Forster, unter unseren Gästen. Auch in Oberviechtach fand das Festwochenende großen Anklang, dies bestätigt der Bericht in der dortigen Zeitung.



Broschüre zum Fest

Rechtzeitig zum Jubiläum wurde eine Broschüre zur **Raschauer Sportgeschichte** veröffentlicht.



In der 40 Seiten umfassenden Veröffentlichung werden 150 Jahre Sportgeschichte in Kurzform wiedergegeben.

Durch die umfangreiche Materialsammlung von Siegfried Hübschmann in der Ortschronik sind viele historische Daten mit Bildern und weiteren Zeitdokumenten belegt, die sich auch in der Broschüre wieder finden. Die Broschüre kann in der Drogerie Fischer, im Haus der Volkskunst zu den Öffnungszeiten der Ortschronik und bei Herrn Jochen Teumer zum Preis von 10 € erworben werden.

Würdigung der Olympiasieger

Jetzt ist es uns auch in Raschau gelungen, unsere Olympiasieger im Rennschlittensport gebührend zu würdigen. Mit Hilfe des Bauhofes und Sport Schulze konnte an der B 101 auf Höhe der Sporthalle eine Hinweistafel gestellt werden, die nicht nur die Einheimischen auf die großen Erfolge Raschauer Sportler hinweist.



Sanierungsarbeiten in den Duschräumen der Sporthalle Raschau abgeschlossen

Pünktlich zum Jubiläum „150 Jahre Sport in Raschau“ konnten auch nach langer Anlaufphase endlich die Sanierungsarbeiten der beiden Duschräume in der Raschauer Sporthalle beendet werden.

Durch die 50-prozentige Förderung der sächsischen Aufbaubank (SAB) konnte der SV Mittweidatal unter der Leitung von Christian von Jagemann (Fußball) und Rico Weber (Volleyball) eine komplette Erneuerung der Deckenkonstruktion, der Elektrik und dem Lüftungsschacht vornehmen.

Die Firma Gehlert aus Raschau erneuerte zudem die Duscharmaturen, sodass beide Duschräume nunmehr voll funktionsfähig sind.

Die SVM bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für die tolle Unterstützung.



Geschafft! Schulabschluss 2018

Am 22. Juni 2018 wurden insgesamt 34 Schülerinnen und Schüler offiziell und feierlich im Ferienhotel Markersbach aus der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg verabschiedet. Zehn hoffentlich schöne, aber auch anstrengende Schuljahre sind nun Geschichte und zum Abschied gab es für jede Abgangsschülerin bzw. jeden Abgangsschüler das Abschlusszeugnis von den jeweiligen Klassenlehrern Frau Schmidt oder Herrn Grunert überreicht. Musikalische Talente unserer Oberschule umrahmten das Festprogramm. In Vertretung von Bürgermeister Herrn Staib enthüllte in diesem Jahr Stadträtin Frau Adler das Geheimnis, wer der beste Abgangsschüler oder die beste Abgangsschülerin ist.

Das Christian-Lehmann-Legat mit einer Geldprämie, einem rot-weißen Blumengruß sowie einer Gedenkmünze aus Silber erhielt: **Natanja Ehrhardt aus Schlettau.**



Wir gratulieren aufs Herzlichste!

Allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern wünschen wir alles Gute, Glück, viel Erfolg und vor allem auch Freude auf dem zukünftigen Lebensweg!

C. Martin i. A. der Schulleitung

Informationen vom Miebner Freibad Rettungsring e.V.



Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach, es ist geschafft.

Seit Sonnabend, dem 7.7.2018, ist das Freibad wieder geöffnet. Durch die sandsteinfarbige Beckenumrandung könnte man auch denken, man befindet sich am Meer. Das Wasser ist strahlend blau und hat eine angenehme Temperatur zum Abkühlen. Dank der Hilfe von unendlich vielen Mitgliedern und Helfern aus der Bevölkerung, die nicht unbedingt selbst ins Schwimmbad gehen, waren es nicht einmal volle vier Monate vom Abriss bis zur Eröffnung.

Ronny Georgi, Christian Mende, Thomas Pultar und Christian Mauersberger (Scheibenberg) haben Spezialschweißarbeiten für Edelstahl und Zink ausgeführt, Firma Stüdemann hat Bagger zur Verfügung gestellt. Max Bögl, Elterlein, hat Material gespendet und die Firma BAS mit Silvio Zahn Werkzeuge. Die Frauen haben mit viel Liebe für die Freiwilligen gekocht und gebacken, Türen gestrichen und die letzten Reinigungsarbeiten vorgenommen.

Geholfen hat uns auch Beate Kindt-Matuschek von der „Freien Presse Schwarzenberg“, die immer von der Unterschriftensammlung für den Erhalt des Bades bis zur Eröffnung dabei war, vielen Dank.

Anmerkung: „Kinderfest im August nicht verpassen“

Die glamouröse Ballnacht am Tag der Eröffnung zugunsten des Freibades war ein sehr großer Erfolg, selten hat man so viele schick gekleidete junge und natürlich auch ältere Menschen gesehen.

Jetzt noch ein paar Zeilen zu den Spendern im Sommer

- Vattenfall PSW Markersbach
- Gisela und Ullrich Weissflog
- Christel und Steffen Fuchs
- Regina Bednarz
- Ilse Krauss
- Dachdeckerei Josiger
- Manuela Riedel
- Heike und Jörg Groschupp
- Ingrid Gregor
- Ullrich Haustein
- Baugeschäft Dietmar Korleck
- Udo Fink
- Irmhild und Günter Hänel
- Cornelia Arnold
- Jana und Sandy Graupner
- Goldener Hahn Juliette le Beau
- Maik Guendel
- Erzgebirgssparkasse Schwarzenberg
- Erika Kretzschmar
- Bohren und Sprengen Jens Weiss
- Zwei anonyme Spender aus Raschau und Markersbach

Wir hoffen, keinen vergessen zu haben, der uns geholfen hat. Sollte es der Fall sein, im Vorab schon Entschuldigung.

Ihr Miebner Freibad Rettungsring e.V.

Veranstaltungskalender

Gemeinde Raschau-Markersbach / Langenberg

September bis Dezember 2018

September

Oktober

03.	19.00 Uhr	Klößeln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
06.	09.00 Uhr	„Landweihnachtsmarkt“ Landhalle „Pink Bulle“ Langenberg	03774 26237
06.	12.00 Uhr	Weihnachtliches Mittagessen & Hutzennachmittag Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmmarkersbach.de
08.	19.00 Uhr	„Langenberger Hüttenohmd“ - VR Römerhaus Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreiber 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
09.	14.00 Uhr	Hutzennachmittag Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmmarkersbach.de
12.	15.00 Uhr	Mietenspiel der Kita in der Kirche Diakonische Kita „Zwergenland“	K. Espig 03774 86391 Kita-raschau@diakonie-asz.de
12.	18.30 Uhr	Hüttenohmd EZV Markersbach	03774 823177
15.	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier LSV Blau-Weiß Langenberg e.V.	
16.	12.00 Uhr	Weihnachtliches Mittagessen & Hutzennachmittag Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmmarkersbach.de
17.	19.00 Uhr	Klößeln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
24.	18.00 Uhr	Erzgebirgisches Neunerlei Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmmarkersbach.de
25.	12.00 Uhr	Weihnachtsbuffet Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmmarkersbach.de
26.	12.00 Uhr	Weihnachtsbuffet Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmmarkersbach.de
26.	20.00 Uhr	Weihnachtstanz Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmmarkersbach.de
31.	18.00 Uhr	Große Silvestergala Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmmarkersbach.de
31.	19.00 Uhr	Silvesterparty Landhalle „Pink Bulle“ Langenberg	03774 26237
31.		Silvesterparty im Gartenheim Kleingartenverein „Glück Auf“ e.V. Raschau	www.Gartenverein-raschau.de

Alle gemeldeten Termine zum Stand 20.03.2018. Änderungen vorbehalten! Info auch über örtliche Presse, Anschlagtafeln, Mitteilungsblatt & Internet.

08. 14.00 Uhr Spätsommer-Hutzn - Marktplatz Raschau 03774 840161 03774 157223
20.00 Uhr GV Raschau-Markersbach / Vereine info@raschau-markersbach.de

08. 14.00 Uhr Gartencafé 0176 23127351
procovita info@procovita.de

09. 09.00 Uhr Wanderung zur Nepomukkapelle Rittersgrün 03774 823177
EZV Markersbach

09. 12.00 Uhr Fischbuffet „Aus Bachl, Teich & Meer“ 03774 8580
Ferienhotel Markersbach www.ferienhotelmmarkersbach.de

10. 19.00 Uhr Klößeln im Kaiserhof 03774 823177
EZV Markersbach

12. 17.30 Uhr Hüttenohmd „Mundart & Musik“ im Ferienhotel 03774 823177
EZV Markersbach

15. 13.00 Uhr Herbstfest
LSV Blau-Weiß Langenberg e.V.

15. 13.00 Uhr Familienwanderung auf dem Christkindlweg 03774 823177
EZV Markersbach

20. 18.30 Uhr Kegeln 03774 823177
EZV Markersbach

24. 18.00 Uhr Stöberabend im Haus der Volkskunst J. Teumer 03774 820961
Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“ chronik@jteumer.de

24. 19.00 Uhr Klößeln im Kaiserhof 03774 823177
EZV Markersbach

29. 14.00 Uhr Oktoberfest auf dem Festgelände 03774 8580
Ferienhotel Markersbach www.ferienhotelmmarkersbach.de

06. 10.00 Uhr 3. Langenberger Oktoberfest
Alterswohnsitz „Gut Förstel“ Langenberg

06.	19.00 Uhr	Orgelbauer Lukas Georgi & sein Beruf EZV Markersbach	03774 823177
07.	11.00 Uhr	Wildbuckett Gaststätte „St. Katharina“ Langenberg	03774 23055
07.	12.00 Uhr	Erntedankbuffet Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
08.	19.00 Uhr	Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
10.	18.30 Uhr	Hüttenohnd EZV Markersbach	03774 823177
14.	09.00 Uhr	Wanderung zum „Tag des Handwerks“ Blaumenthal EZV Markersbach	03774 823177
21.	12.00 Uhr	Wildbuffet Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
22.	18.00 Uhr	Stöberabend im Haus der Volkskunst Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“	J. Teunier 03774 820961 chronik@jteunier.de
22.	19.00 Uhr	Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
24.	16.00 Uhr	Familienwanderung Diakonische Kita „Zwergenland“	K. Espig 03774 86391 Kita.raschau@diakonie-asz.de
27.	20.00 Uhr	Halloweenparty - Vereinsraum Römerhaus Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langerberg@t-online.de
November			
02.-05.		Raschauer Kirmes GV Raschau-Markersbach	03774 840161 03774 157223 info@raschau-markersbach.de
03.	19.00 Uhr	Kirmestanz mit Band „Saitensprung“ Festzeit FFw Raschau	03774 840161 03774 157223 info@raschau-markersbach.de
04.	10.00 Uhr	Kirmesfestgottesdienst Alleheiligenkirche Raschau	Pfartrat Raschau
04.	10.00 Uhr	„Schlachtebrunch“ Landhalle „Pink Bulle“ Langenberg	03774 26237
05.	19.00 Uhr	Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
08.	19.00 Uhr	Diavortrag „Mittelasiens“ - Haus d. Volkskunst EZV Raschau	A. Schuster 0162 3520088 schuster.annemarie@gmx.net
10.-11.		Kaninchenausstellung "20. Mittweidatatschau" im HdG „Kaiserhof“ RKZV Markersbach	03774 823569
11.	12.00 Uhr	Martinstagsbuffet „Ente gut, alles Gans gut“ Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
12.	17.00 Uhr	Martinsfest Marktplatz Raschau Diakonische Kita „Zwergenland“	K. Espig 03774 86391 Kita.raschau@diakonie-asz.de
14.	18.30 Uhr	Hüttenohnd EZV Markersbach	03774 823177
19.	19.00 Uhr	Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
22.	18.30 Uhr	Kegeeln EZV Markersbach	03774 823177
24.	18.30 Uhr	Schlacht- & Bockbierfest mit böhmischer Musik Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
24.-25.		Geflügelausstellung im HdG „Kaiserhof“ Geflügelzüchterverein Markersbach	0152 31931181
26.	18.00 Uhr	Stöberabend im Haus der Volkskunst Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“	J. Teunier 03774 820961 chronik@jteunier.de
29.	14.30 Uhr	Weihnachtsbasteln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
30.	16.00 Uhr	Naschmarkt mit Pyramidenanschub OT Raschau - GV Raschau-Markersbach	03774 840161 03774 157223 info@raschau-markersbach.de
30.	16.30 Uhr	Pyramidenanschub OT Markersbach - GV Raschau-Markersbach	03774 840161 03774 157223 info@raschau-markersbach.de
Dezember			
01.	15.00 Uhr	Pyramidenanschub auf „Gut Förstel“ OV Langenberg / AWS „Gut Förstel“	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langerberg@t-online.de
01.	18.00 Uhr	„Dr. Schwibbign ward wieder angezünd“ Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langerberg@t-online.de
02.	12.00 Uhr	Adventsbuffet Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de

Regionales Gastgeberverzeichnis geht in die dritte Auflage



Titelbild Gastgeberverzeichnis 2017/18; Grafik: Ralf Alex Fichtner

Das neue Gastgeberverzeichnis für die Region Schwarzenberg, Breitenbrunn, Johanngeorgenstadt, Grünhain-Beierfeld, Lauter-Bernsbach und Raschau-Markersbach geht in die nächste Auflage. Alle bekannten Gastgeber in den Ortschaften bekommen hierzu in den nächsten Tagen entsprechende Informationen zugesandt. Die neue Gastgeberübersicht, welche wieder in Zusammenarbeit mit dem regionalen Tourismusverband TVE e.V. gestaltet wird, soll dann für die Jahre 2019 und 2020 gültig sein.

Die Anzeigenschaltung ist für alle Unterkünfte noch bis zum 22.8.18 möglich.

Auch die nächste Auflage der Broschüre präsentiert sich dabei wieder zweigeteilt. So werden alle beteiligten Unterkünfte und touristischen Attraktionen, die sich mit einer Anzeige präsentieren möchten, wieder in einer regionalen Auskoppelung für die sechs Kommunen und im Gesamtverzeichnis für das ganze Erzgebirge vorgestellt. Der Vorteil für die abgebildeten Unterkünfte ist eine deutlich größere Reichweite durch die hohe Auflage von insgesamt 60.000 Heften, die auf regionalen und überregionalen Tourismusmessen sowie über die lokalen Touristinformationen verteilt werden.

Die Erstellung des Verzeichnisses wird finanziell unterstützt durch die Gemeindeverwaltungen der Kommune. Dadurch kann den Gastgebern ein attraktiver Anzeigenpreis garantiert werden.

Mit der Erstellung des Gastgeberverzeichnisses wird die bisherige gute regionale touristische Kooperation der teilnehmenden Orte gemeinsam mit dem Verein Ferienland Westergebirge e.V. fortgesetzt. Bereits im Jahr 2014 und 2016 wurde gemeinsam ein Gastgeberverzeichnis für die Folgejahre aufgelegt.

Weitere Informationen zum Thema sind erhältlich in der Schwarzenberg-Information, Telefon 03774 22540.

Blutspenden zur Rettung von kranken und verletzten Patienten – Vorsorge für eigene Gesundheit

BlutspenderInnen helfen mit ihrem Einsatz nicht nur kranken und verletzten Patienten, sondern treffen gleichzeitig auch Vorkehrungen für ihre eigene Gesundheit. Denn vor jeder Blutspende werden neben dem Hämoglobinwert, der ein Indikator für den Eisengehalt im Blut darstellt, auch die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Spenders werden außerdem in einem DRK-Labor u. a. auf Hepatitis B- und C-Viren sowie auf HIV und Antikörper gegen den Syphilis-Erreger getestet. Erstspender erhalten circa 30 Tage nach der Entnahme das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung gemäß dem ABO-System. Eine Blutuntersuchung findet zu jeder Blutspende statt. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorge-Checks bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden.



Bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten dürfen gesunde Männer Blut spenden – Frauen bis zu vier Mal. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens acht Wochen (56 Tage) betragen.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am

Mittwoch, dem 22. August 2018, zwischen 13.00 Uhr und 18.30 Uhr im Kaiserhof, Annaberger Str. 80, in Markersbach.

Mittwoch, dem 29. August 2018, zwischen 13.30 Uhr und 18.30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73, in Raschau.

Kindertrauergruppe

Für die nach den Herbstferien beginnende Kindertrauergruppe findet am 30. August 2018 um 18.00 Uhr im Haus der Hoffnung in Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158, ein Informationsabend statt.

Herzlich eingeladen sind betroffene Eltern und Interessierte. Ebenso besteht die Möglichkeit eines individuellen Gespräches.

Wenden Sie sich bei Interesse und für Rückfragen bitte an:

Ambulanter Hospizdienst des Malteser Hilfsdienstes e.V.

B.-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733/4285838

Mail: annett.hoelig@malteser.org oder jana.hering@malteser.org

**Einladung zum
8. Hospiz-Spendenlauf**

09.09.2018
10:00 Uhr
Start am Terrassencafé



Unser Ehrengast in diesem Jahr:
Vicente Patiz
- mit Autogrammsunde -

Unter dem Motto
„Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“
laden wir alle Firmen, Vereine, Vertreter von Schulen, Kindergärten und jeden interessierten Läufer sowie „Nicht-Läufer“ ganz herzlich ein.

Zum Lauf:

- es gibt keine Altersbegrenzung
- JEDE R kann mitmachen
- man kann rennen, gehen, nordic walken oder Runden mit dem Kinderwagen spazieren
- Laufstrecke:
 - für Kinder rund um den Teich
 - für Erwachsene um das Haupthaus

Anmeldung bis 06.09.2018, 14:00 Uhr

- online unter www.erlabrunn.de
- Läuferblatt Download unter: www.erlabrunn.de

per Fax: 03773 6-1025
oder Email: spendelauf@erlabrunn.de
persönliche Abgabe an der Pforte



Motivieren Sie Ihre Familie, Freunde & Bekannten zur Teilnahme.

Wenn es aus gesundheitlichen Gründen versagt ist, selbst zu laufen, kann auch gern als **Sponsor** „seinen Sportler/seine Sportlerin“ unterstützen. Läufer können auch ihr eigener Sponsor sein.



Jedes Kind bekommt eine Medaille & jeder Teilnehmer kann sich eine Urkunde ausdrucken lassen!



Wissens Informationen zum Lauf erhalten Sie unter der
Tel.: 03773 6-1020 oder unter
www.erlabrunn.de

Projekttag Skispringen und Miniskifliegen am 18.08.2018 in Scheibenberg

Am 18.08.2018 findet im Rahmen der Sächsischen Miniskiflug-Tournee der Wettkampf bei uns in Scheibenberg statt.

Gleichzeitig findet der Projekttag Skispringen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skiverband statt.



Ziel ist es, Kindern im Vorschulalter und Schülern der 1. und 2. Klasse das Skispringen näher zu bringen und sie für unsere schöne Sportart zu begeistern, wobei unser Sport vielseitig ist, und sich nicht nur auf die Schanze beschränkt. Bei uns gehört Sport in der Turnhalle, Inliner fahren, Langlauf in allen Varianten, die Bewegung in der freien Natur und vieles mehr zum Alltag.

Zeitplan

09.30 –

10.30 Uhr freies Training der Miniskiflieger

10.45 Uhr Wettkampf Miniskifliegen

12.00 bis

13.00 Uhr Schnuppertraining für interessierte Kids

Weitere Informationen

- Hangabfahrten und eine Einführung in erste Sprungversuche werden angeboten
- eine begrenzte Anzahl an Sprungausrüstungen steht für die Kids zum Testen bereit
- das Mitbringen der eigenen Alpinski lohnt sich: auch damit können erste Sprungversuche gemacht werden

Nur MUT. Einfach mal ausprobieren.

Grundschulwettbewerb & Miniskifliegen

Skispringen






Zeitplan

09.30 – 10.30 Uhr Training der Miniskiflieger

10.45 Uhr Wettkampf der Miniskiflieger

12.00 – 13.00 Uhr Schnuppertraining für interessierte Kids

13.00 Uhr Gemeinsame Sagerstunde mit kleinen Preisen und Informationsmöglichkeiten der Vereine

Kontakte

SSV Scheibenberg | Jörg Wilmowski | Trainer Skisprung
Tel.: +49(0)173 3581029 | j.wilmowski@ssv-scheibenberg.de

Weitere Informationen

Trainerposten der „Junioren“:
Jeden Montag 17.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle Scheibenberg
Jeden Freitag 13.30 – 17.00 Uhr an den kleinen Scheibenbergssportern
Wir freuen uns auf Euch! Euer Trainerteam

Hangabfahrten und eine Einführung in erste Sprungversuche werden angeboten:
- eine begrenzte Anzahl an Sprungausrüstungen steht für die Kids zum Testen bereit
- das Mitbringen der eigenen Alpinski oder Sprungski, lohnt sich auch damit können erste Sprungversuche gemacht werden

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung liegt ich nach dem Einverständnis, dass Fotos von mir weitergegeben vom DSV verwendet werden dürfen.



Auf die Plätze, fertig...

Das Nachwuchsprojekt der DSV

Ski! REGIONAL

SSV Scheibenberg
Skisprung & Miniskifliegen

GRUNDSCHULWETTBEWERB SKISPRINGEN & MINISKIFLIEGEN
am 18.08.2018 in Scheibenberg

www.grundschulwettbewerbsskispringen.de





Insekten und Vögel brauchen Hilfe

Die Meldungen und Berichte über den besorgniserregenden Rückgang der Insekten und Vögel machen Angst und niemand kann uns wirklich sagen, welche Auswirkungen es am Ende haben wird, wenn sich die Entwicklungen weiter so fortsetzen. Es ist 2 vor 12 und höchste Zeit zu handeln. Dabei ist natürlich die Politik gefragt, aber auch auf regionaler und lokaler Ebene gibt es durchaus Möglichkeiten, etwas für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt zu tun und das auch kurzfristig.

Deshalb bitten der Landschaftspflegeverband Westergelb e.V. und der Kreisverband Aue-Schwarzenberg des Naturschutzbundes (NABU) alle Landwirte, die seit diesem Jahr bestehende Möglichkeit zu nutzen, 10 % geeigneter

Wiesenflächen als rotierende Brache aber nicht an der Feldblockgrenze stehen zu lassen, ohne finanzielle Verluste oder Sanktionen befürchten zu müssen. Falls EU-Förderung auf den Flächen besteht, können die 10 % bei GL1, GL2 und GL5 Maßnahmen trotzdem durchgeführt werden. Diese Möglichkeit wurde vom Freistaat extra neu geschaffen, um den Insekten und Vögeln v.a. Wiesenbrütern unter die Arme zu greifen. Solche Flächen sollten auch von den Bürgern und Kommunen nicht als unordentliche Wirtschaftsweise betrachtet werden, sondern als wichtigen und notwendigen Beitrag zum Erhalt unserer Insekten und Vögel.

Aber auch Kommunen, Bauhöfe und Straßenmeistereien, Schulen, Kindergärten usw. können durch eine naturverträglichere Bewirtschaftung, zum Beispiel durch späte und weniger häufige Mahd, einen Beitrag leisten.

Ebenso können Bürger, die Haus, Garten oder sonstige Flächen haben, schnelle Hilfe anbieten. Durch insektenfreundliche Wiesenpflege (ohne Mähroboter!), kleine Brachflächen, Nisthilfen, heimische Obst- und Laubgehölze und vieles mehr. Man wird überrascht sein, wie schnell Vögel, Schmetterlinge, Wildbienen und Co. und ihr Nachwuchs die Veränderungen wahrnehmen und nutzen. Es entstehen ganz neue kleine Welten und es macht sehr viel Freude, das zu beobachten. Wir tun nicht nur der Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch uns selbst und unserem Nachwuchs einen großen Gefallen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Mehr Informationen zum Insekten- und Vogelschutz erhalten Sie beim Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. oder auf der Internetseite natur-im-erzgebirge.de.

Kontakt:

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge, Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg.

Luise Eichhorn, Tel. 03772 24879; Mail: luise.eichhorn@lpv-westerzgebirge.de

In eigener Sache:



Erscheinungstermin für das nächste Mitteilungsblatt:

Mittwoch, 5. September 2018

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:

Donnerstag, 23. August 2018

Ortsteil Raschau

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V.

Vorschau auf Veranstaltungen im August/September 2018

18. und 19. August „Sächsische Landesmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde“

Die Ortsgruppe Langenberg vom „Verein für Deutsche Schäferhunde“ ist Ausrichter der „Sächsischen Landesmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde 2018“



(Foto: Reiner Schreier)

An zwei Tagen, Samstag, den 18. August, und Sonntag, den 19. August, werden den Tieren verschiedene Prüfungen abverlangt, bevor die Landesmeister gekürt werden.

Die Ortsgruppe Langenberg lädt dazu an beiden Tagen jeweils ab 9.00 Uhr interessierte Besucher auf den Langenberger Hundeplatz ein.

Für das leibliche Wohl, auch der vierbeinigen Besucher ist gesorgt.

„Tag des offenen Denkmals“ an der Wasserrösche „Gottes Geschick“

Gleich an zwei Stellen im Ortsteil Langenberg wird am 9. September 2018, dem deutschlandweiten „Tag des offenen Denkmals“ zur Besichtigung von Sachzeugen des historischen Erzbergbaus im Erzgebirge geladen.

Der Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.“ lädt an diesem Sonntag im September ab 10 Uhr dazu ein, die Wasserrösche des Kunstschachtes „Gottes Geschick“ zu befahren.

(Die „Rösche“ oder „Wasserrösche“ ist ein Begriff aus der Sprache des Bergmannes. Sie bezeichnet einen Graben oder einen stollenartigen Gang, welcher Wasser in ein Bergwerk zuführt oder aus dem Bergwerk abführt.)

Treffpunkt ist im Oswaldthal an der Schachtkäue vom ersten Lichtloch der Rösche.

Vom Gasthaus „St. Katharina“ kommend am Autohaus Möckel links den Graulsteig Richtung Huthaus „Gottes Geschick“ etwa 250 m folgend und vor dem Huthaus rechts in Mönchsteig (Fürstenbergweg) Richtung „Köhlerhütte“ einbiegen. Nach etwa 150 m nach rechts abbiegen. Von da sind es nur noch ein paar Schritte zur Schachtkäue.

Es besteht die Möglichkeit, die Rösche von ihrem Mundloch aus bis zum ersten Lichtloch zu befahren.

Es wird empfohlen, geeignete Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen. Schutzhelme stellt der Bergbauverein zur Verfügung.

Der Bergbauverein kümmert sich auch um das leibliche Wohl der Besucher.



(Quelle: Google Maps / Reiner Schreier)

„Tag des offenen Denkmals“ an den Kalköfen in Langenberg

Im Ortsteil Langenberg gibt es ein bemerkenswertes technisches Denkmal.

Die beiden Kalköfen auf dem Höhenzug des Emmlers. So bemerkenswert, dass sie sogar auf der offiziellen Internetseite der Gemeinde Raschau-Markersbach Erwähnung finden.

So heißt es zum Ortsteil Raschau: *„Im Ort laden ... 2 gut erhaltene Brennöfen eines ehemaligen Kalkwerkes aus dem 19. Jahrhundert zur Besichtigung im Ortsteil Langenberg ein.“*

Gut erhalten?

Das ist sicher etwas optimistisch formuliert.

Sicher, noch geht keine unmittelbar Gefahr von den beiden Öfen aus, die einen Einsturz befürchten lassen und ein schnelles Handeln erforderlich machen würden aus, doch gut erhalten ist dieses (im Eigentum der Gemeinde stehende) Technische Denkmal leider nicht.

Daran soll sich aber etwas ändern, wenn es nach dem Willen einiger aktiver Einwohner unserer Gemeinde geht.

Im Oktober des vergangenen Jahres hatte der Ortsverein Langenberg diesbezüglich zu einer offenen Diskussionsveranstaltung mit unserem Bürgermeister ins Römerhaus eingeladen.

Das Gros der Anwesenden waren sich einig, dass hier etwas getan werden **muss**, wenn dieses **Technische Denkmal** erhalten und nicht weiter verfallen soll.

Jedoch wollte sich keiner der Anwesenden „Hut“ dazu aufsetzen.

Der Ortsverein Langenberg e.V. und auch der Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.“ sehen in erster Linie den Eigentümer, die Gemeinde Raschau-Markersbach, dazu in der Pflicht.

Sollte es ein tragfähiges Konzept zur Erhaltung der Öfen geben, dann werden beiden Vereine sich entsprechend einbringen.

Vielleicht muss sogar ein neuer separater und förderfähiger Verein gegründet werden.

Zumindest offiziell fehlt es zum Thema **„Technisches Denkmal Kalköfen“** dazu bisher an Verlautbarungen aus dem Rathaus in Raschau. Ob das Thema bereits im Gemeinderat diskutiert wurde und welche Position die Räte dazu einnehmen, ist mir nicht bekannt.

Zum deutschlandweiten **„Tag des offenen Denkmals“**, dieses Jahr am 9. September, wird in Langenberg neben der Wasserrösche der Grube „Gottes Geschick“ das Ensemble der Kalköfen im Mittelpunkt stehen.

Dieses Mal gibt es erstmalig die Gelegenheit, **„Einblicke und Ausblicke“** in die Geschichte der Kalköfen direkt vor Ort zu erleben.

Noch ist es eine sehr kleine Gruppe von Aktivisten um Martin Hadyk, welcher auch mit seiner Ehefrau gemeinsam die Sanierung des Huthauses „Gottes Geschick“ in Langenberg vorantreibt, doch dies kann sich bald ändern, wenn zum „Tag des offenen Denkmals“ die Möglichkeit besteht, mehr über die beiden Öfen zu erfahren.

Am **9. September 2018 von 10 bis 16 Uhr** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich an die Kalköfen nach Langenberg eingeladen, um sich ein persönliches Bild vor Ort zu machen.

Verbinden Sie ihren Sonntagsausflug mit einem Ausflug in die Geschichte der Montanregion Erzgebirge.

Tatkräftige Mitstreiter für den Erhalt dieses „Technischen Denkmals“ sind besonders willkommen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



(Das Bildmaterial hat Martin Hadyk zur Verfügung gestellt)

Der profunde Kenner des Altbergbaus in unserer Region, Arndt Schubert aus Schwarzenberg-Wildenau, hat unlängst zu den Kalköfen folgenden Text verfasst:

„... Das Objekt (die Kalköfen) befindet sich in einer historisch wertvollen Montanlandschaft bei Schwarzenberg. Als Sachzeugnis des historischen sächsischen Erzbergbaues auf dem Emmler bei Raschau-Langenberg liegt es inmitten der alten Eisenerzgrubenfelder vom „Gelben Zweig“ und „Gottes Geschick – vereinigt Feld“..., sowie in der Nähe des Schaubergwerkes Herkules Frisch Glück... (in) Waschleithe ...

Der Standort repräsentiert eine einmalige Verbindung zwischen Eisenerzgewinnung und Eisenerzeugung. Die ehemals vorhandenen Hammerwerke der Schwarzenberger Umgebung bezogen von hier ihre Zuschlagstoffe für die Entschwefelung des in den Gruben gewonnen Eisens ...

Inmitten des Bergbaugebiets liegt ein Kalkbruch, dessen Erst-erwähnung auf das Jahr 1532 zurückgeht. Trotz seiner wechselvollen Geschichte wurde er bis Anfang der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts für die Gewinnung von Branntkalk für den Schwarzenberger Raum und darüber hinaus genutzt.

Am Rande des Kalkbruchs wurde der gewonnene Kalkstein bis etwa 1833 mittels eines Kalkofens zu Branntkalk am Standort direkt verarbeitet.



Raschau Kalksteinbruch

Kalksteinbruch in Langenberg, Im Hintergrund sieht man einen Kalkofen und das Kalkniederlagsgebäude. Der Bruch selbst ist bereits mit Grundwasser vollgelaufen.

(Bildsammlung Reiner Schreier)

Ab 1864 übernahmen die Brüder Facius aus Chemnitz die Produktionsstätte nebst Kalkbruch und ließen zur Produktionssteigerung zwei neue Kalköfen bauen.

Der erfreuliche Aufschwung der Kalkproduktion und reißen der Absatz ermöglichte den Bau eines Kalkniederlagsgebäudes von ca. 134 m² Grundfläche nebst Pferdestall um das Jahr 1866.

Aus dieser Periode stammen die heute noch markanten zwei Kalköfen nebst einigen Grundmauerrelikten der Beschickungsbühnen sowie einige Gebäudeteile des Kalkniederlagsgebäudes.

Es handelt sich um Hoffmann'sche Ringöfen, die zum effektiven kontinuierlichen Brennen von Kalk, Gips und Ziegeln dienten.

Sie sind benannt nach dem Ingenieur Friedrich Eduard Hoffmann (1818 – 1900).

Ihm wurde 1859 das Patent erteilt. Erprobungsmuster befanden sich in Scholwin bei Stettin.

Die Kalköfen in Raschau-Langenberg sind wahrscheinlich sachsenweit die einzigen noch erhaltenen Ringöfen dieser Bauart und ein markantes Beispiel deutscher Industriegeschichte und Architektur.

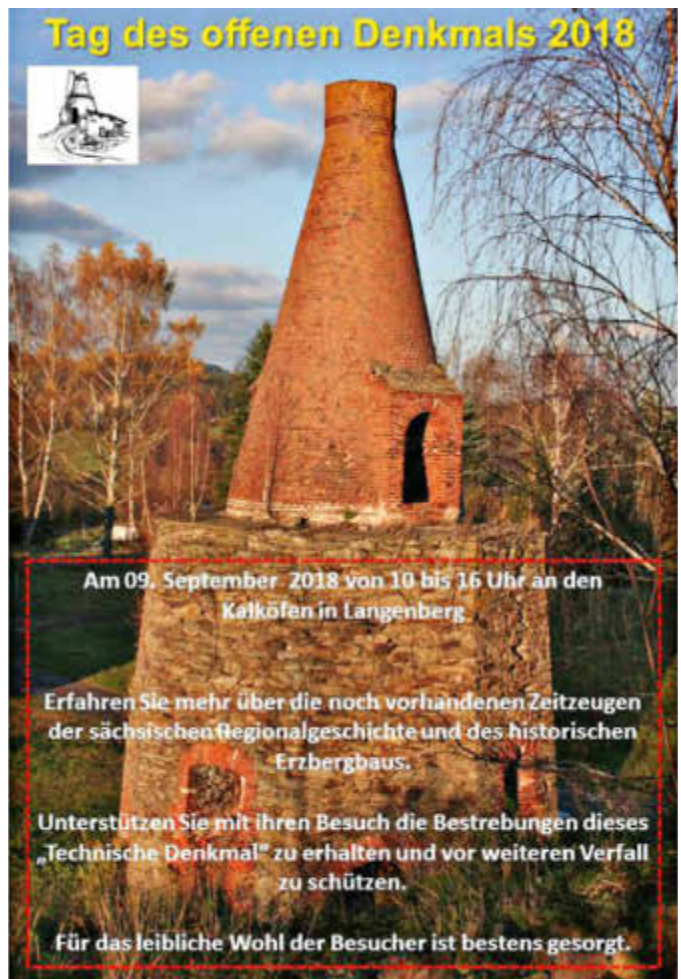
Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden die Ringöfen in der Aufbauphase der ehemaligen DDR noch voll genutzt bis in die 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Die Produktionsstätte „Kalköfen Langenberg“ war immer mit der Bevölkerung aufs Engste verbunden und als Arbeitgeber von großer Bedeutung. Ihre Unternehmer haben im Laufe der Geschichte einen großen Beitrag für die industrielle Entwicklung von Langenberg und Raschau geleistet.

Hier nur ein Beispiel:

Max Heßler (ein Besitzer) war zeitweilig Bürgermeister von Raschau. Als Vorsitzender des Gasausschusses brachte er eine neue Beleuchtung nach Langenberg und Raschau. Er besaß das erste Telefon mit der Nummer 29 und hielt Hühner, Tauben und Hasen. Man nannte den Kalkbruch im Volksmund „Hasenheim“. Der Begriff ist heute teilweise noch gebräuchlich.

Für die Region besitzen die vorhandenen Relikte einen sehr hohen emotionalen Stellenwert.“



(Collage: Reiner Schreier / Bildmaterial Martin Hadyk)

Reiner Schreier, Ortsverein Langenberg e.V.



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau August 2018

Unsere Gottesdienste

Kindergottesdienst ist immer gleichzeitig.

5. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünstädtel

12. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

19. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

26. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

2. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Festgottesdienst in Raschau zum Abschluss der Kinderbibelwoche, anschließend Gemeindefest

Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ Langenberg

Mittwoch, 15. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 29. August

10.30 Uhr Gottesdienst

Altenpflegeheim „A. Schweitzer“ Raschau

jeden Freitag

15.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindekreise Kirche Raschau

Blaukreuz	jeden Montag	19.00 Uhr
Bibel-Café	Donnerstag, 2. August	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	jeden Freitag	19.30 Uhr
Gebetskreis	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Chor	jeden Dienstag	19.30 Uhr
Erwachsenenflötenkreis	jeden Dienstag nach der Chorprobe ca.	21.00 Uhr
Kinderflötenkreis	Neuer Termin wird nach den Ferien festgelegt.	17.00 Uhr
Frauen unterwegs	Sommerpause im August	
Hauskreis Ra/Gr	Freitag, 3. August, bei Fam. Schwimmer	20.00 Uhr
	Freitag, 17. August, bei Fam. Thomas	20.00 Uhr
Gemeinsamer Erwachsenenkreis	Samstag, 18. August, Paddeln mit der Kirchgemeinde/bei weniger gutem Wetter Grillen im Pfarrgarten Raschau	07.30 Uhr 16.30 Uhr
Frauenstunde	Montag, 13. August im Saal der LKG	19.00 Uhr

Die musikalischen Kreise haben in den Ferien Sommerpause – danach wieder zu den gewohnten Zeiten.

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Raschau-Markersbach



Zum Abschluss des Christenlehrejahres im Juni: Zu jeder Übernachtung in der Natur gehört ein zünftiges Lagerfeuer. Die Kinder des C-Lan nutzen es für das Stockbrot backen.



„Da staunst Du!“

Das behaupten wir vom Team Kinder-Bibel-Woche! Ihr werden staunen: Über Gottes Welt, über seine Wunder, über euch selbst. Dazu laden wir euch Kinder ein zur **Kinder-BibelWoche vom 27. bis 31. August in die St.-Annen-Kirche** in Grünstädtel, jeden Tag von 15.30 bis 17 Uhr, am Freitag auch etwas länger. Da feiern wir nämlich ein ganz besonderes Fest. Und am **Sonntag, 2. September, ab 14 Uhr, laden wir die ganzen Gemeinden ein zu unserem Gemeindefest**, das bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Gelände des Pfarrhauses Raschau stattfinden wird. Also, Augen und Ohren auf zum Staunen, Mund auf zum Mitreden und Singen. Wir sind gespannt!

Evangelisch-methodistische Johanneskirche

Schulstraße 24, 08352 Raschau

Sonntag, 05.08.

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Markersbach, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 08.08.

14.00 Uhr Bezirks seniorenkreis mit Th. Röder in Scheibenberg



Sonntag, 12.08.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 13.08.

15.00 Uhr Frauenkreis f. Ältere

Mittwoch, 15.08.

19.00 Uhr Missionsabend mit Familie Schmidt, Malawi, in Raschau

Donnerstag, 16.08.

19.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 19.08.

15.30 Uhr Bezirks-Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn mit Harald Hunger

Thema: „behütet“, anschließend „Fröhliches Beisammensein“

Sonntag, 26.08.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.08.

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Wöchentliche Veranstaltungen
in der Johanneskirche in Raschau****Sonntag**

09.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Freitag

19.30 Uhr Jugendkreis (in den Ferien nach Absprache)

Weitere Informationen sind auch auf www.emk-raschau.de zu finden.**Ansprechpartner für Rückfragen ab 18.06.18**

- betr. Mitteilungsblatt ist Heiderose Sehmisch, Markersbach, Tel.: 03774-82 33 52
- betr. Veranstaltungen u.a. Joachim Oeser, Markersbach, Tel.: 03774-82 33 73

Ortsteil Markersbach**Neues aus den Wohngruppen der
Kinderarche gGmbH in Markersbach**

Wir möchten uns bei allen Helfern, Sponsoren und fleißigen Mitarbeitern für die Renovierung des Schwimmbades in Markersbach bedanken.

Denn wir Kinder und Jugendlichen der Kinderarche haben auch gerne unser Freibad in Markersbach in unserer Freizeit genutzt und dafür bedanken wir uns.

Unser Dank gilt auch dem Fahrradladen Teumer in Raschau, der unsere sehr reparaturbedürftigen Fahrräder wieder in Stand gesetzt hat. Mit den wieder verkehrssicheren Fahrrädern können wir jetzt wieder Fahrradtouren unternehmen.



Nochmals herzlichen Dank an Herrn Teumer und sein Team.

Ein großes Dankeschön auch an Herrn Schürer für die Bereitstellung eines PC's für unsere Einrichtung. Jetzt können wir nicht nur Hausaufgaben an ihm machen, sondern auch mal im Internet surfen und das ein oder andere Spiel spielen, was natürlich sehr toll für uns ist.



Danke nochmal an Herrn Schürer.

Ferienzeit ist sooo schön. Wir Kinder und Jugendlichen der WG Future haben diesmal unsere Ferienfahrt nach Bautzen gemacht. Das Wetter war toll, die Talsperre bot viel Abwechslung und den Besuch des Saurierparks in Klein-Welka fanden wir super.





Es gab so viel zu sehen, zu entdecken, zum Klettern und anzu-
fassen. Für jeden war etwas dabei und es war ein unvergess-
liches Erlebnis.

Tschüss, bis zum nächsten Mal

C. Pügner

EZV Markersbach e.V. informiert!

Veranstaltungen August 2018



Mittwoch, 8. August

18.30 Uhr Hüttenohmnd

Sonntag, 12. August

09.00 Uhr Wanderung Jakobsweg Grünhain-Lößnitz
(8 km)

Montag, 13. August

Klöppeln

Gartensparte „Edelweiß“ Markersbach

Sicherlich erinnern sich viele Rascher und Markersbacher Bür-
ger noch an die gemütlich, geselligen Feiern im Vereinshaus
der Gartensparte „Edelweiß“ mit herrlichem Blick über unser
schönes Erzgebirge.

In letzter Zeit war es recht still geworden, eine Nutzung der
Gastlichkeit unmöglich – aber nun strahlt die historische Ört-
lichkeit Dank des besonderen Einsatzes der Familie Meyer in
neuem Glanz.

Eine moderne Küche wurde eingebaut, die Räume renoviert,
teilweise neue Fenster eingebaut, kurzum, das Heim steht ab
sofort für Feiern (80 € plus Strom und Wasser) zur Verfügung.
Die Gaststätte bietet Platz für ca. 40 Gäste (je nach Wetter-
lage bei Nutzung der Außenanlage auch deutlich mehr), in
zwei Räumen können Tische gestellt oder auch das Büfett er-
richtet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit der Nut-
zung des weitläufigen Außenbereichs, ebenso kann ein Grill
genutzt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Familie Meyer unter der
Nummer: 03774 / 81591.

Ebenso besteht die Möglichkeit, einen der leerstehenden
Gärten in der Anlage zu übernehmen.

Gabriele Silabetzschky-Vogel

Vorstandsmitglied

Die Gartensparte „Edelweiß“ Markersbach teilt mit, dass wäh-
rend der Wahlversammlung am 03.03.2018 ein neuer Vor-
stand gewählt und bestätigt wurde.

Damit stehen interessierten Bürgern ab sofort folgende Per-
sonen zur Kontaktaufnahme zur Verfügung.

Der Erstkontakt sollte über Herrn Manfred Meyer unter Tel.
03774/81591 erfolgen.

1. Meyer, Manfred	Vorsitzender
2. Freude, Andreas	1. Stellvertreter
3. Janiak, Eva-Maria	2. Stellvertreter
4. Lukowsky, Ursula	Kassenwart
5. Silabetzschky-Vogel, Gabriele	Schriftführerin
6. Ledinko, Diana	Fachberater
7. Weißflog, Steffen	Beauftragter für Strom und Wasser

Erweiterter Vorstand:

1. Stieler, David
2. Meyer, Brigitte
3. Huth, Michelle

G. Silabetzschky-Vogel

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirche Markersbach

August 2018

Sonntag, 05.08.18 – 10. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla mit Pfr. i. R.
Böttger

Sonntag, 12.08.18 – 11. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Segnung der Schulanfänger,
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 15.08.18

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 19.08.18 – 12. S. n. Trinitatis

14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Taufgedächtnis
und Gemeindefest in Pöhla

Sonntag, 26.08.18 – 13. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e), mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 29.08.18

15.00 Uhr Feierabendkreis

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 02.09.18 – 14. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Die Heilige Taufe empfing

am 07.07.18 Fred Wutzler.

Kirchlich beerdigt wurde

am 05.07.18 Erhard Schreier (85 Jahre).

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Evangelisch-methodistische Kirche

Bergstraße 1, 08352 Markersbach



Sonntag, 05.08.

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst – anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 08.08.

14.00 Uhr Bezirksseniorenkreis mit Th. Röder in Scheibenberg

Sonntag, 12.08.

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 13.08.

19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 15.08.

19.00 Uhr Missionsabend mit Familie Schmidt, Malawi, in Raschau

Sonntag, 19.08.

15.30 Uhr Bezirks-Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn mit Harald Hunger in Raschau
Thema: „behütet“
anschließend „Fröhliches Beisammensein“

Sonntag, 26.08.

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28.08.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach

Sonntag

08.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch

19.30 Uhr Übung des Posaunenchores nach Absprache

Weitere Informationen sind auch auf www.emk-raschau.de zu finden.

Ansprechpartner für Rückfragen ab 18.06.18

- betr. Mitteilungsblatt ist Heiderose Sehmisch, Markersbach, Tel.: 03774-82 33 52
- betr. Veranstaltungen u.a. Joachim Oeser, Markersbach, Tel.: 03774-82 33 73



- | | |
|---------------------------------|--|
| • Fahrzeughandel | Mitsubishi Service Partner |
| • Fahrzeug-Komplett-Service | Hauptstraße 92 |
| • Reparatur aller Fahrzeugtypen | 08352 Raschau-Markersbach |
| • Reifenservice | |
| • Klimaservice | Tel.: 03774 / 81044 |
| • Standheizungskomplettservice | Fax: 03774 / 86853 |
| • Fahrzeugkomplettaufbereitung | Mail: auto-haenel@t-online.de |

Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt

Comfort Treppenlifte

Beratung, Einbau und Service aus einer Hand

Sitzlifte • Plattformlifte
Senkrechtlifte • Deckenlifte
Hubbühnen



Treppenlift Service • Hauptstraße 28 • 08352 Raschau
Telefon: 03774/8229-40 • Fax: 03774/8229-41
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de • www.comfort-treppenlifte.de

Vertrauen Sie dem Marktführer!
Verschenken Sie kein Geld und sichern Sie sich den

besten Preis
beim Verkauf Ihrer Immobilie



S-ImmobilienCenter

Ihr Makler in Annaberg-Buchholz:

Ronny Seltmann ☎ 03733 139-1632

**Bei Blech- und Lack-
schaden gleich zum
Karosserie- und
Lackierfachbetrieb!**

Für alle Kfz-Typen

Autoservice Schmiedel

Obere Dorfstraße 29 • 08352 Raschau-Markersbach

Telefon: 03774 - 81585

Annaberger Straße 106 b - Waschanlage

Telefon: 03774 - 823048

- | | |
|---|--------------------------|
| • Schadensabwicklung | • Richtbankarbeiten |
| • Ersatzteilbeschaffung | • Leihwagen |
| • Reifenservice | • Rostschadenbeseitigung |
| • TÜV / AU | • Unterbodenpflege |
| • Lackierarbeiten für alle Kfz-Typen | |
| • Durchsichten für alle Pkw mit Mobilitätsgarantie | |





**Alterswohnsitz
Gut Förstel**

**UNSERE TAGESPFLEGE
IM GUT FÖRSTEL**

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0



Ausführung sämtlicher Arbeiten an Dach und Fassade

- Terrassenabdichtungen
- Ökologische Dämmsysteme
- Dach- & Fassadensysteme aus Aluminium

08352 Raschau-Markersbach Tel.: 03774/823401
Hauptstraße 63
Lager Rittersgrün, Karlsbader Straße 7A

**Wohnen in ruhiger und zentraler Lage
in Grünhain:** Sonnige 3-Raum-Wohnung, ca. 54 m², Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche mit EBK, Bad, Balkon, ab 08/2018.
Telefon: 03725 - 709 65 85

**Ab sofort: Wohnen in kinderfreundlicher
und zentraler Lage in Grünhain:**
Helle 3- oder 4-Raum-Wohnung, ca. 69 m², Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, Balkon. Einbauküche auf Wunsch möglich!
Telefon 03725 - 709 65 85



Tel.: 03774/1302-0 Fax: 03774/1302-30
Schulstr. 22 - 08352 Raschau



**Ihr Fachmann für alle
Renovierungen
rund um
Haus und Garten**

Ihr Fach-, Groß- u. Einzelhandel in Ihrer Nähe



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Unsere neue Rufnummer:

Zentrale: 037600 56200

Ihre Amts- und Mitteilungsblätter
Auenstraße 3 | 08496 Neumark (Sachsen)

**Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH**

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.



GEHLERT GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik
seit 1932

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

**• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 03774/86677 • Fax 03774/86845
Tel. 03774/176460 • Fax 03774/1764619